

Produktname: CECR5 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85425**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IP 1:10-1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 46 kDa; Observed MW: 46 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CECR5
Alternative Namen	haloacid dehalogenase like hydrolase domain containing 5; CECR5
Gen-ID	27440.0
SwissProt ID	Q9BXW7
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen CECR5

Hintergrund

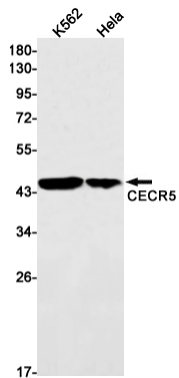
Verschiedenes: Kandidatengen für das Katzenaugen-Syndrom (CES), eine Entwicklungsstörung, die mit der Duplikation einer 2

Mb großen Region auf Chromosom 22q11.2 einhergeht. Die Duplikation liegt üblicherweise in Form eines zusätzlichen, bisatellitierten, isodizentrischen Chromosoms vor, wodurch vier Kopien der Region entstehen (entspricht einer inv dup(22)(q11)). Klinisch ist CES durch eine Kombination aus Iriskolobom und Analatresie mit Fistelbildung, nach unten gerichteten Lidspalten, präaurikulären Hautanhängseln und/oder -grübchen, häufigen Herz- und Nierenfehlbildungen sowie einer normalen oder nahezu normalen geistigen Entwicklung gekennzeichnet.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von CECR5 in K562- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines CECR5-Antikörpers.